

Marktüberblick am 08.01.2021

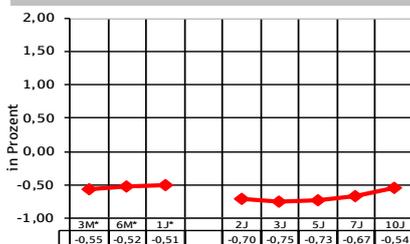
Stand: 8:36 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.968,24	+0,55 %	+1,82 %	Rendite 10J D *	-0,54 %	+0 Bp	Dax-Future *	13.980,00
MDax *	31.224,28	+0,33 %	+1,39 %	Rendite 10J USA *	1,07 %	+3 Bp	S&P 500-Future	3795,60
SDax *	15.278,37	+1,07 %	+3,48 %	Rendite 10J UK *	0,32 %	+6 Bp	Nasdaq 100-Future	12972,00
TecDax*	3.250,57	+0,29 %	+1,18 %	Rendite 10J CH *	-0,54 %	+1 Bp	Bund-Future	177,21
EuroStoxx 50 *	3.622,42	+0,31 %	+1,96 %	Rendite 10J Jap. *	0,03 %	+1 Bp	VDax *	22,88
Stoxx Europe 50 *	3.172,32	+0,18 %	+2,06 %	Umlaufrendite *	-0,56 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1907,39
EuroStoxx *	406,24	+0,51 %	+2,18 %	RexP *	499,60	+0,15 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	54,13
Dow Jones Ind. *	31.041,13	+0,69 %	+1,42 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,2260
S&P 500 *	3.803,79	+0,71 %	+1,27 %	12-M-Euribor *	-0,51 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,9029
Nasdaq Composite *	13.067,48	+2,56 %	+1,39 %	Swap 2J *	-0,53 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0857
Topix	1.854,94	+1,57 %	+1,20 %	Swap 5J *	-0,46 %	+1 Bp	Euro/Yen	127,42
MSCI Far East (ex Japan) *	679,77	+0,64 %	+2,66 %	Swap 10J *	-0,23 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,10
MSCI-World *	2.044,07	+1,38 %	+1,70 %	Swap 30J *	0,03 %	+3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 08. Jan (Reuters) - Zum Abschluss der ersten Börsenwoche des Jahres 2021 wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag mit erneuten Kursaufschlägen starten. Am Donnerstag hatte dank anhaltender Spekulationen auf einem Wachstumsschub in den USA 0,5 Prozent auf 13.968 Punkte zugelegt. Mit Spannung warten Börsianer auf den US-Arbeitsmarktbericht. Experten rechnen wegen der weiter grassierenden Virus-Pandemie für Dezember mit einer Verlangsamung des Stellenaufbaus außerhalb der US-Landwirtschaft auf 71.000 von 245.000 im Vormonat. Wegen der überraschenden Stellenstreichungen in der US-Privatwirtschaft könnte sich diese Prognose aber als zu optimistisch herausstellen, warnten Analysten. In Deutschland stehen unter anderem die Zahlen zur Industrieproduktion auf dem Terminplan.

In Erwartung weiterer Staatshilfen zur Abfederung der Coronavirus-Folgen haben Anleger bei US-Aktien zugegriffen und die Rekordjagd an der Wall Street befeuert. Der Standardwertindex Dow Jones schloss 0,7 Prozent höher bei 31.041 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 2,6 Prozent auf 13.067 Zähler vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,5 Prozent auf 3.803 Punkte zu. Alle drei Marktbarometer markierten neue Bestmarken. Genährt wurde der Optimismus von der Mehrheit der Demokraten des designierten Präsidenten Joe Biden in beiden Kammern des US-Kongresses. Damit steigen die Chancen für zusätzliche Konjunkturhilfen. Vor diesem Hintergrund griffen Investoren wieder bei Infrastrukturwerten zu. Biden hatte sich im Wahlkampf für einen umweltverträglichen Umbau der Wirtschaft starkgemacht. Zusätzlichen Rückenwind verlieh der Wall Street der überraschende Anstieg des Wachstumstempos in der US-Dienstleistungsbranche. Auch Bitcoin setzte seinen Höhenflug fort. Die älteste und wichtigste Cyber-Devise übersprang erstmals die Schwelle von 40.000 Dollar.

In Erwartung eines Wachstumsschubs beim wichtigen Handelspartner USA decken sich Anleger mit asiatischen Aktien ein. Der japanische Nikkei-Index stieg am Freitag um 2,4 Prozent auf 28.139,03 Punkte. Das ist der höchste Schlusskurs seit gut 30 Jahren. Sein südkoreanisches Pendant legte in der Spitze 4,3 Prozent zu und erreichte ein Rekordhoch von 3.161,11 Zählern. Unterdessen konnte die Börse Shanghai ihr zwischenzeitliches Fünf-Jahres-Hoch nicht halten und fiel um 0,3 Prozent auf 3.565,84 Zähler. Spekulationen auf US-Sanktionen gegen weitere Firmen mit angeblichen Verbindungen zum chinesischen Militär sorgten bei Börsianern für Gewinnmitnahmen.

Wirtschaftsdaten heute

- EWU: Arbeitslosenquote (Nov)
- DE: Leistungsbilanzsaldo, Nettoproduktion, Warenausfuhr / -einfuhr (Nov)
- FR: Industrieproduktion (Nov)
- NL: Industrieproduktion verarbeitendes Gewerbe (Nov)
- USA: Konsumentenkredite (Nov), Beschäftigte non farm, Arbeitslosenquote, Stundenlöhne (Dez)

Unternehmensdaten heute

-/-

weitere wichtige Termine heute

- EMA: Treffen der Europäische Arzneimittel-Agentur zu den neuen COVID-19-Impfstoffen (per Videokonferenz)

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.